

Historisches Seminar
der
Albertus-Universität

Berlin, den 2. Februar 1939.

Herrn Dr. H.-J. Schoenborn

Königsberg i.Pr.
Hist.Seminar d.Univ.

Sehr geehrter Herr Doktor!

Sehr verehrter Herr Doktor!

Ihr mahnendes Schreiben vom 27.1.1939 gibt mir Veranlassung, für meine reichliche aber bitten, den genannten Termin (15.2.d.J.) einzuhalten, da dann die Redaktion für das nächste Heft geschlossen wird.

Zeitschriftenschan. Für die Übernahme einer Besprechung der Arbeit von Kasiske sind wir Ihnen sehr dankbar. Nehmen Sie bitte dieses Schreiben als offizielle Aufforderung, die Besprechung zu übernehmen (Umfang: höchstens eine Druckseite, Termin: 1.6.39).

Mit freundlichen Grüßen Heil Hitler!

Ihr ergebener

gez. Weirich.

H. J. Schoenborn

1.6.1939
Ist möglich, abzufragen, ob in der Besprechung der Arbeit von Kasiske: die mittelhochdeutsche und Niederdeutsche in Preussisch, 1938 übernommen kann. Ist möglich, falls Sie zustimmen sollten, keine weitere Besichtigung, da es ein Def.-Mittel-fallen sollte. Können, wobei es in der Folge, immerhin Sie es für gut finden sollten, die geordnete Literatur,

nigsberger Grossschäfferei des Deutschen Ordens mit Flandern, sowie die mittelalterlichen Teile von Bruno Schumachers Geschichte von Ost- und Westpreussen, für eine selbständige Besprechung ins Auge gefasst würden. Sollten Sie damit einverstanden sein und hierfür noch keinen Rezensenten vorgesehen haben, so wäre ich gerne dazu bereit und dürfte Sie in diesem Falle bitten, mir je ein Besprechungsstück zukommen lassen zu wollen.

Mit den besten Empfehlungen und Heil Hitler!

Ihr sehr ergebener

Weirich